

**M1 Der Historiker Norbert Finzsch über die Entwicklung der Parteiendemokratie in den USA im frühen 19. Jahrhundert und die Rolle des US-Präsidenten Andrew Jackson**

Norbert Finzsch. *Konsolidierung und Dissens. Nordamerika von 1800 bis 1865. Geschichte Nordamerikas in atlantischer Perspektive von den Anfängen bis zur Gegenwart. Band 5.* Münster 2005, S. 247 – 250.

**M2 Aus einer Kongressbotschaft des US-Präsidenten Andrew Jackson (1832)**

Zitiert nach: Erich Angermann (Hg.). *Der Aufstieg der Vereinigten Staaten von Amerika. Innen- und außenpolitische Entwicklung 1607 – 1917.* Stuttgart 1981, S. 25f.

**M3 Der französische Politiker Alexis de Tocqueville über die *Jacksonian Democracy***

Zitiert nach: Siegfried Landshut (Hg.). *Das Zeitalter der Gleichheit. Eine Auswahl aus dem Gesamtwerk.* Stuttgart 1954, S. 269ff.

**Aufgaben:**

1. Charakterisiere die Entwicklung der US-amerikanischen Parteiendemokratie im frühen 19. Jahrhundert. (M1)
2. Arbeite aus M2 heraus, warum sich Andrew Jackson den Ruf des Fürsprechers des „kleinen Mannes“ erwarb.
3. Stelle mit Hilfe von M3 dar, warum europäische Besucher zwischen Ablehnung und Faszination schwankten.
4. Erarbeite mögliche Bewertungskriterien für die Folgen der politischen Modernisierung in den USA.